



FOTO-FILM-CLUB-SILZ

Workshopeinheit am 4. März 2016

LAPP: (**L**ight **A**rt **P**erformance **P**hotography) ... ist eine Lichtkunst-Aufführungsfotografie die immer mit einer **Langzeitfotografie in der Nacht** verbunden ist. Im Gegensatz zum Lichtzeichnen oder anderen Langzeitbelichtungen, agiert hier der Fotograf oder seine Helfer aktiv mit einer Performance vor der Kamera.

Bedarf seitens der Kamera:

- Kamera mit Möglichkeit manueller Einstellung zur Langzeitbelichtung
- Stativ
- eventuell Funkauslöser (Selbstausröser geht aber auch)
- Weitwinkelobjektiv vorteilhaft
- Einstellungen: Belichtungszeit: 25" bis 30" / Blende: 9 – 13 / Iso: 100 – 200 / MF (manueller Fokus)

Zusätzliche Informationen: Dunkle Kleidung (keine Reflektoren), Mütze, Augenschutz, Taschenlampe (zum Einstellen der Kamera und damit in der Nacht nichts verloren geht)

A. Stahlwolle – Fotos



Material:

Stahlwolle Schneebesen (mit Öse) kurzes Seil Feuerzeug oder 9V-Batterie



So geht's:

Geeigneten Platz im Freien suchen (Vorsicht Brandgefahr), Kamera auf Stativ spannen und auf das Motiv (mit Hilfe der Taschenlampe) scharf stellen. Dann auf MF stellen.

Stahlwolle auseinanderzupfen und in den Schneebesen stopfen. Position einnehmen. Stahlwolle mit Hilfe des Feuerzeugs oder der 9V-Batterie zum Glimmen bringen. Schneebesen drehen und Kamera sofort auslösen (mit Fernauslöser oder Selbstausröser). Die Stahlwolle entzündet sich durch den Luftzug beim Drehen und bildet die Sternspritzer- / Wunderkerzeneffekte. Viel Spaß beim Probieren...





FOTO-FILM-CLUB-SILZ

B. Lichtkuppel - Fotos



Material: Alter Fahrradreifen; stabile Achsenverlängerung; batteriebetriebene LED-Lichterkette (20 LEDs); Klebeband



Vorbereitung:

Die Achsenverlängerung wird (wie in Bildmitte ersichtlich) stabil an der Achse befestigt. Dazu eignen sich am besten die sogenannten „stunt-pegs“ von BMX-Rädern, aber ein stabiles Klebeband tut's auch. Die Achsenverlängerung bestimmt auch die Form der Lichtkuppel. Die Achslänge liegt zwischen Radius und Durchmesser des Rades!

Die LEDs werden im regelmäßigen Abstand mittels Klebeband am Mantel des Reifens befestigt. Der Batteriekasten mit Ein/Ausschalter wird an den Speichen befestigt.

Durchführung:

Kamera auf Stativ spannen und mit Hilfe der eingeschalteten LED-Lichterkette fokussieren, anschließend auf MF umschalten! Das präparierte Rad auf den Boden stellen (wie in Bild 1), Kamera auslösen, Lichterkette einschalten und das Rad um die Achse mindestens einmal drehen (doppelt hält besser), dann gleich LEDs ausschalten, Position wechseln und Vorgang wiederholen. Bei einer 30" Belichtung sollten sich etwa drei Lichtkuppeln auf einem Bild ausgehen. Mit Hilfe von Bildbearbeitung darf aber auch getrickst werden.

Das alles kann auch in jedem geschlossenen, dunklen Raum ausprobiert werden, da keinerlei Brandgefahr besteht. Viel Spaß beim Probieren...

